

28.01.2005
PM 01-05

**Kieler Kabelpilotprojekt läuft am 31.01.2005 aus
Medienrat dankt den Projektteilnehmern für ihr Engagement**

Nach dreijähriger Projektphase läuft das Kieler Kabelpilotprojekt mit werbefinanziertem lokal-regionalen Fernsehen am 31.01.2005 aus. Aus diesem Anlass dankte der Medienrat allen Projektteilnehmern sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich in den zurückliegenden drei Jahren den publizistischen und finanziellen Herausforderungen des Kabelpilotprojekts engagiert und kompetent gestellt hätten. Dazu der Vorsitzende des ULR-Medienrats, Ekkehard Wienholtz: „Die Projektteilnehmer haben Pioniergeist bewiesen. Es war keine leichte Aufgabe, im Wettbewerb mit einer Vielzahl von öffentlich-rechtlichen und privaten TV-Programmen täglich ein mehrstündiges lokales-regionales Fernsehprogramm für Kiel und Umgebung zu gestalten, zu produzieren. Dabei hat sich gezeigt, dass derartige Projekte allein durch Werbung kaum zu refinanzieren sind. Dies gilt um so mehr, als der Werbemarkt gerade in der Projektphase stark eingebrochen ist.“ Wienholtz betonte die Bedeutung des Pilotprojekts: „Lokale-regionale Angebote in den audiovisuellen Medien sind heute wichtiger denn je. Ziel des Pilotprojekts war es, Erkenntnisse zur Akzeptanz sowie zur Wirtschaftlichkeit und Refinanzierung von regionalem Fernsehen im Kabel zu gewinnen. Nun kommt es darauf an, diese Erkenntnisse sorgfältig auszuwerten, um daraus u. a. Schlussfolgerungen für die zukünftige Gestaltung der medienwirtschaftlichen, medienrechtlichen und technischen Rahmenbedingungen in Schleswig-Holstein zu ziehen. Künftig muss es gelingen, vorhandene Potenziale stärker auszuschöpfen und Chancen, die die Digitalisierung der Rundfunkübertragungstechnologien für lokale-regionale Angebote bietet, nutzbar zu machen.“ Der Direktor der ULR, Gernot Schumann, erklärte: „Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass die Menschen in der Region an lokalen-regionalen Programmen interessiert sind. Die Projektteilnehmer haben bei der Format- und Sendekonzeptentwicklung

„Grundlagenforschung“ betrieben, die sich bei zukünftigen Projekten auszahlen wird. Für den Regelbetrieb lokaler-regionaler Fernsehprogramme in Schleswig-Holstein braucht es neue Finanzierungs- und Geschäftsmodelle.“

Die ULR hatte im Sommer 2001 grünes Licht für das Kieler Kabelpilotprojekt gegeben. Erstmals konnte damit in Schleswig-Holstein werbefinanziertes lokal-regionales Fernsehen veranstaltet werden. Ziel des Projekts war, in einer dreijährigen Projektphase insbesondere Erkenntnisse zu Akzeptanz, Wirtschaftlichkeit und Refinanzierung von lokal-regionalen Fernsehprogrammen, auf die Region bezogener Mediendienste sowie interaktiver Angebote zu gewinnen. Lizenznehmerin war zunächst die Veranstaltergemeinschaft KIEL+TV, die im Februar 2002 im Kieler Kabelnetz auf Kanal 05, der im Übrigen von EURONEWS genutzt wird, für zunächst täglich zwei Stunden auf Sendung ging. Nach einer Ausweitung der Sendefläche durch die ULR auf täglich acht Stunden und einer veranstalterseitigen Umstrukturierung verantwortete ab Juni 2003 die Firma 24sieben Produktionen- TV- Service- und Redaktionsgesellschaft mbH das tägliche Informationsprogramm R24 aus und für Kiel und Umgebung (K.E.R.N.-Region). Darin eingebettet und von der R24-Lizenz umfasst strahlte jeweils donnerstags von 20.15 bis 22.15 Uhr die Firma LOKAL S-H TV GmbH aus Kiel die Sendung „Wir von hier“ aus.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Unabhängige Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (ULR), Claudia Neumann, Fon 0431/9 74 56-21. Weitere Informationen über die ULR sind unter www.ulr.de verfügbar.